

Bericht der AG der Kirchlichen Öffentlichen Bibliotheken (AG KiÖB)

vbnw – Mitgliederversammlung 2021

Im Jahr 2020 engagierten sich insgesamt 12.698 Menschen ehrenamtlich und weitere 136 neben- und hauptamtlich in den Kirchlichen Öffentlichen Büchereien in Nordrhein-Westfalen. Die Fachstellen der fünf katholischen (Erz-)bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn und der zwei evangelischen Landeskirchen Westfalen (Villigst) und Rheinland (Düsseldorf) unterstützen die Büchereien in verschiedenen Arbeitsbereichen und vertreten diese u.a. in der Arbeitsgemeinschaft der Kirchlichen Öffentlichen Büchereien.

AG-Fortbildungstagung:

Aufgrund des neuen Zwei-Jahresturnus gab es in 2020 keine Tagung. In diesem Jahr findet die Tagung zu den Themen Führung/Management und Stressbewältigung statt.

Statistik 2020 (DBS):

Die Aktivitäten im Büchereijahr 2020 waren – wie überall - von der Corona-Krise stark eingeschränkt. Das ist auch in der Statistik ablesbar. Während nach den Lockdown-Phasen viele Büchereien einen eingeschränkten Service anboten, blieben manche Einrichtungen ganz geschlossen. So meldeten 1.190 Kirchliche Öffentliche Büchereien in Trägerschaft von Kirchengemeinden oder Krankenhäusern ihre statistischen Daten (60 Büchereien weniger als im Vorjahr). Der Gesamtumsatz von 6,8 Millionen Entleihungen, 9.735 Veranstaltungen und insgesamt über 1,5 Millionen Besuchenden weist aber darauf hin, dass die Büchereien auch in der Krise gefragt waren. Diese Leistungen sind nur möglich, weil sich die Büchereimitarbeitenden mit großem Engagement sowie mit viel Flexibilität und Herzblut für ihre Kundschaft vor Ort eingesetzt haben. Gerade im ländlichen Raum bieten diese Büchereien für viele Menschen einen systematischen Zugang zu Medien der Grundversorgung. Die Büchereien sind außerdem beliebte örtliche Treffpunkte. Zu den vielfältigen Unterstützungsangeboten der Fachstellen zählen im vergangenen Jahr auch insgesamt 170 Fortbildungsveranstaltungen für die Büchereimitarbeitenden.

Förderung durch das NRW-Ministerium für Kultur und Wissenschaft:

Die kirchlichen Fachstellen in NRW haben auch im Jahr 2020 mit Sammelanträgen jeweils für die von ihnen betreuten ehrenamtlich geführten Büchereien Fördermittel in Höhe von 500.000,- Euro beantragt. Das Förderprogramm lautet: „Aktualisierung des Medienbestandes in ehrenamtlich betriebenen Büchereien in kirchlicher Trägerschaft mit Schwerpunkt auf Büchereien mit erhöhtem Erneuerungsbedarf in den Haushalten 2020“. Der Kreis der antragsberechtigten Büchereien konnte in diesem Jahr noch ausgeweitet werden. Dank dieser Förderung können in erhöhtem Maße Mediengruppen aktualisiert und auch neue Medienformate angeboten werden.

Personalia:

Seit dem 01. Juli 2021 ist Frau Elisabeth Bremekamp kommissarische Leitung der Fachstelle des Erzbistums Köln. Sie vertritt Frau Anna Lüttich-Rathenow. Außerdem hat die Fachstelle Aachen nach längerer Vakanz mit Bruder Antonius Kuckhoff eine neue Leitung.

Paderborn, 23.08.2021

Elisabeth Lappe-Oeynhausen (Vorsitzende der AG KiÖB)